

# Souvenir, Souvenir

## Vorreiter Erste Oberallgäuer „Krämle-Ecke“ in Weitnau

**Weitnau** Viele Gäste, die sich ganz gezielt entschieden haben, ihren Urlaub in der puren Natur des Allgäus zu verbringen, möchten gerne ein Stück davon mit nach Hause nehmen, sagt Bruno Bernhard vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Kempten. Dazu haben sie ab sofort im Weitnauer Tourismusbüro Gelegenheit, denn dort ist die

Allgäuer Krämle-Ecke offiziell eröffnet worden. Geboten werden unter anderem Tees von Pro-Kräuter aus Wengen, Honig der Imkerei Adalbert Mayr aus Maierhöfen oder oder Keramik aus der Weitnauer Werkstatt von Andrea Platten und Peter Burkhardt.

„Es ist die Zeit der Rückbesinnung auf heimische Ware“, meinte

Bernhard bei der Übergabe der „Krämle“-Schilder. Es gelte, regionale Vermarktungsinitiativen zu fördern und vor allem für kleinere Betriebe, Mächler und Handwerker Möglichkeiten der Direktvermarktung zu schaffen. Bernhard freute sich darüber, dass Weitnau bei der „Krämle-Ecke“ eine Vorreiterrolle übernommen habe. (ira)



Die Produkte in der „Allgäuer Krämle“-Ecke, wie sie sich zu Ostern im Weitnauer Tourismusbüro präsentierten.

Foto: Irmgard Rampp

### Allgäuer Krämle

- Das Allgäuer Krämle ist ein regionales Kooperationsprojekt zur Vermarktung von heimischen Produkten in Allgäuer Tourismusbetrieben, entwickelt unter Federführung des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Der Verein „Mir Allgäuer - Urlaub auf dem Bauernhof“ fungiert als Träger der Krämle-Ecken. Die Trägerschaft für die Logistik obliegt Bernd Schultes, Inhaber des Kemptener „Hoimarkts“. (ira)